

Produktinformationsblatt

BluOr Bank AS Festgeld mit einer Laufzeit von 6 Monaten

Stand: 26.01.2023

Dieses Dokument enthält eine Zusammenfassung der wichtigsten Produktmerkmale. Die Angaben stellen keine Anlageberatung oder Anlageempfehlung dar. Die aufmerksame Lektüre wird empfohlen.

Produktdaten	
Anlagentyp	Treuhandanlage
Produkt	Festgeld
Produktart	Termineinlage mit fester Laufzeit
Anbieter bzw. Anlagebank	BluOr Bank AS Smilsu iela 6, Riga, LV-1050, Lettland
Anlagewährung	EUR
Laufzeit	6 Monate ab Anlagestart*
Anlagebetrag	Mindestanlage: 1 EUR. Maximalanlage: 100.000 EUR pro Anleger bei der BluOr Bank Bereits vorliegende Einzahlungen oder bestehende Anlagen bei der BluOr Bank reduzieren den vorstehenden Maximalanlagebetrag.
Anlagestart	Jeweils zum 1. und 15. eines Monats; ist der jeweilige Tag in Deutschland oder Lettland kein Geschäftstag, verschiebt sich der Anlagestarttermin auf den jeweils darauffolgenden Geschäftstag.
Einzahlungsstichtag	Spätestens 16 Uhr 3 Geschäftstage vor dem gewählten Anlagestarttermin (Buchungseingang auf dem persönlichen ZINSPILLOT Konto). Bei Bankfeiertagen in Lettland oder Deutschland verkürzt sich die Einzahlungsfrist. Bei verspätetem Einzahlungseingang kann die Anlage zum nächstmöglichen Anlagestarttermin erfolgen.

Risiken	
Risiko bei Zahlungsunfähigkeit des Anbieters	Das Produkt unterliegt der gesetzlichen Einlagensicherung. Diese sichert Einlagen inklusive aufgelaufener Zinsen privater Sparer bis zur besicherten Obergrenze von 100.000 EUR pro Kunde und Kreditinstitut. Weitere Informationen beinhaltet der Informationsbogen für den Anleger.

Fremdwährungsrisiko	Kein Fremdwährungsrisiko
Zins	
Zinsart	Festzins. Der Zinssatz gilt für die gesamte vereinbarte Laufzeit.
Zinssatz nominal	Zinssatz zum Anlagestart 15.02.2023: 0,15% p.a.
Zinszahlungstermine	Bei Produkten mit Laufzeiten bis einschließlich 12 Monaten werden Zinsen am Ende der Laufzeit auf das Referenzkonto ausgezahlt. Bei Produkten mit längeren Laufzeiten werden Zinsen erstmals 12 Monate nach Anlagestart und anschließend alle 12 Monate auf das Referenzkonto ausgezahlt.
Zinsberechnungsmethode	Zinstage werden kalendergenau bestimmt und zur Ermittlung des Anteils am nominalen Jahreszinssatz durch 365 geteilt (act/365). Bei der Berechnung des resultierenden Zinsanspruchs wird die Nachkommastelle (Zehntel-Cent-Ertrag) kaufmännisch gerundet.

Kosten	
Gesamtkosten	Für die Anlage entstehen dem Anleger keine Kosten. Für die Vermittlung erhält der Plattformbetreiber vom Anbieter eine Provision.

Verfügbarkeit	
Auszahlungsdauer	Erfolgt keine Laufzeitverlängerung (Prolongation), geht der Auszahlungsbetrag in der Regel innerhalb von 2 Geschäftstagen nach dem Fälligkeitstermin auf dem Referenzkonto des Anlegers ein. Bei Bankfeiertagen in Lettland oder Deutschland kann sich die Auszahlungsdauer entsprechend verlängern.
Vorzeitige Verfügung	Eine vorzeitige Kündigung während der Laufzeit ist ausgeschlossen. Über den Anlagebetrag kann am Ende der Laufzeit verfügt werden.
Automatische Laufzeitverlängerung (Prolongation)	Eine automatische Laufzeitverlängerung (Prolongation) des Anlagebetrages ist voreingestellt. Nach Start der Anlage kann die Prolongation im ZINSPILLOT Anlage-Cockpit deaktiviert werden. Ohne Änderung der Einstellungen durch den Anleger erfolgt zur Fälligkeit eine Verlängerung für die gleiche Laufzeit zu dem dann angebotenen Zinssatz. Der zuvor erwirtschaftete Zinsertrag wird automatisch auf das Referenzkonto des Anlegers ausgezahlt. Eine Prolongation ist nur möglich, wenn die ursprünglich vereinbarte Laufzeit zum Zeitpunkt der Verlängerung erneut durch den Anbieter angeboten wird.
Änderung der Laufzeitverlängerungseinstellung	Bis spätestens 10 Uhr 3 Geschäftstage vor Fälligkeit möglich. Bei Bankfeiertagen in Lettland oder Deutschland kann sich die Frist zur Laufzeitverlängerungseinstellung entsprechend verkürzen.

Besteuerung

Quellensteuer	<p>In Lettland wird auf Zinserträge eine Quellensteuer in Höhe von 20 % erhoben und durch den Anbieter zum Zeitpunkt der Zinszahlung abgeführt. 10 %-Punkte der lettischen Quellensteuer können von der Sutor Bank (Servicebank) automatisch auf die deutsche Kapitalertragssteuer angerechnet werden, sofern diese für die Zinsbuchung abgeführt wird. Durch rechtzeitige Vorlage einer gültigen steuerlichen Ansässigkeitsbescheinigung kann die nationale Quellensteuer auf 10 % reduziert werden, welche in vollem Umfang auf die in Deutschland erhobene Kapitalertragsteuer angerechnet werden können.</p> <p>Die für die Reduzierung der Quellensteuer benötigten Formulare zur Ansässigkeitsbescheinigung werden dem Anleger im Steuerinformationsbereich auf der ZINSPILOT Website zur Verfügung gestellt. Die Formulare sind durch den Anleger auszufüllen, zu unterschreiben, seinem Wohnsitzfinanzamt zur Bestätigung vorzulegen und in einfacher Ausführung im Original postalisch an den Anlegerservice zu senden. Die Ansässigkeitsbescheinigung kann bis spätestens 10 Geschäftstage vor dem Zinszahlungstermin beim Anlegerservice eingereicht werden. Die bestätigte Ansässigkeitsbescheinigung ist ab dem Bestätigungsdatum des Wohnsitzfinanzamtes des Anlegers für 365 Kalendertage gültig. Für nach diesem Zeitraum fällige Zinszahlungen sowie in den Fällen, in denen sich Stammdaten des Anlegers ändern (z.B. durch Umzug), ist eine entsprechend aktualisierte Ansässigkeitsbescheinigung beim Anlegerservice einzureichen.</p>
Besteuerung in Deutschland	<p>Zinserträge unterliegen in Deutschland der Abgeltungsteuer, dem Solidaritätszuschlag sowie ggf. der Kirchensteuer. Die Sutor Bank (Servicebank) ist zum Steuereinbehalt verpflichtet. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab. Bei der Sutor Bank kann ein Freistellungsauftrag (siehe Formularcenter) oder eine NV-Bescheinigung eingereicht werden.</p>

Sonstige Anlagebedingungen

Angaben und Dokumente	<p>Zur Durchführung der Anlage ist es bis zum Einzahlungsstichtag erforderlich, dem Anlegerservice folgende persönlichen Informationen vorzulegen und die nachstehenden Voraussetzungen zu erfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • gültige Ausweisdaten (Ausweistyp, Ausweisnummer, Ausstellungs- und Gültigkeitsdatum, ausstellende Behörde) im ZINSPILOT Profil • deutsche Steueridentifikationsnummer • Angabe zur Herkunft der Anlagebeträge <p>Liegen die Voraussetzungen für eine Anlage zum Einzahlungsstichtag des gewählten Anlagestarttermins nicht vor, wird versucht, Einzahlungen zum nächstmöglichen Termin zur Anlage zu bringen. Der Anbieter behält sich grundsätzlich vor, Anlagen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.</p>
------------------------------	--

** Geringe Abweichungen der Laufzeit können z.B. durch Feiertage oder Wochenenden entstehen. Der Fälligkeitstermin einer Anlage wird dem Anleger auf der Webseite im persönlichen Kundenbereich angezeigt.*

Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte den [ZINSPILOT Anlegerservice](#).

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.